

Sitzungsniederschrift

2. Sitzung des Betriebsausschusses "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"

Sitzungsort: Kreisvolkshochschule Aurich, Oldersumer Straße 65 - 73, Raum 101, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 30.06.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 15:53 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Mitglieder		
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	Vertreter für Herrn Wilhelm Reinken
Grundmandat		
Ott, Gunnar	GRÜNE	Verteter für Frau Angelika Albers
Tyedmers, Johannes	AfD	
Beratende Mitglieder		
Arends, Carl-Heinz		Geschäftsführer Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH
Davids, Korwin		Betriebsleiter
Verwaltung		
Meenken, Marion		Protokollführerin
Schäfer, Marcel		
Schmitz, Detlev		Ärztlicher Leiter
Smolinski, Sebastian		Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich
------------------	---------------------------

Grundmandat

Albers, Angelika	GRÜNE
------------------	-------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2021
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Vorstellung MANV
 7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende Kleinert** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch die **Vorsitzende Kleinert** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der **Abgeordnete Ott** betritt den Raum um 15:02 Uhr.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2021**

Die Niederschrift über die Betriebsausschusssitzung vom 02.12.2021 wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Einwohner*innen sind nicht zugegen und somit werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 **Vorstellung MANV**

Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes **ÄLRD Detlev Schmitz** stellt sich und das Konzept zur Bewältigung von Großschadensereignissen (MANV – Massenanfall von Verletzten) vor.

Die Grundlage schafft der § 7 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, die eine Empfehlung der Einsatzmittel bei Großschadensereignissen vorgibt.

ÄLRD Schmitz berichtet über die Struktur und die Stufen des MANV und erklärt den Ablauf des Verfahrens von der Meldung bei der Leitstelle, dem organisierten Einsatz der Rettungsmittel bis zur Beendigung des gesamten Einsatzes. Da mehr Ressourcen nötig sind, als der originäre Rettungsdienst vorhalten kann, sind andere Hilfsorganisationen wie z.B. das DRK, die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. u.a. neben der Feuerwehr und Polizei in das System eingebunden. Hier wird nochmal ausdrücklich auf die wichtige Unterstützung des Ehrenamtes hingewiesen und **ÄLRD Schmitz** bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen.

Auf die Frage der **Vorsitzenden Kleinert** bezüglich der Seelsorge am Einsatzort erklärt **ÄLRD Schmitz**, dass diese von Beginn an mit eingebunden wird. Die Patient*innen, Angehörige und Helfer*innen werden auf Wunsch durch die Seelsorge betreut.

Abgeordneter Ott fragt nach Transportmöglichkeiten mit Einsatzbussen, Einsatz von geländegängigen und bei Bedarf schwimmfähigen Fahrzeugen. **ÄLRD Schmitz** berichtet, dass diese speziellen Einsatzmittel zur dauerhaften Bereitstellung im Landkreis Aurich nicht erforderlich sind, bei Bedarf aber jederzeit entsprechende Hilfsmittel von Unternehmen, Feuerwehr, DRLG o.ä. angefordert werden. Auf den Inseln sind entsprechende Einsatzmittel vorhanden.

Abgeordneter Bargmann stellt Fragen zur Finanzierung, zum Einsatzaufkommen und bittet um Erklärung der Stufen beim MANV. **Betriebsleiter Davids** und **ÄLRD Schmitz** berichten, dass es in den letzten Jahren ca. 10-12 MANV-Einsätze pro Jahr gegeben hat und die Örtliche Einsatzleitung (bestehend aus Notarzt/Notärztin und Organisatorischer Leitung Rettungsdienst (OrgL) in mehreren Fällen zur Abklärung der jeweiligen Schadenslage alarmiert wurden. Die Stufen richten sich nach Anzahl der in den Schadensfall verwickelten Personen in den Abstufungen 5-20-35 und über 50 Personen. Zur

Finanzierung wurde berichtet, dass diese sich nach einem festgelegten Cluster (basierend auf die Größe und Einwohnerzahlen des Landkreises) der Kostenträger richtet, die für das System jährlich Mittel zur Verfügung stellen.

Abgeordneter Tyedmers fragt ob die Inbetriebnahme der Zentralklinik sich auf die Struktur der MANV-Organisation auswirkt. **ÄLRD Schmitz** nimmt dazu Stellung und berichtet, dass sich Zentralklinik nicht auf die Struktur auswirkt. Auf die Frage des **Abgeordneten Ott** nach den Aufnahmekapazitäten erklärt er das zurzeit pro Klinik eine schwerstverletzte Person aufgenommen werden kann.

TOP 7 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8 **Einwohnerfragestunde**

Einwohner*innen sind nicht zugegen und somit werden keine Fragen gestellt.

TOP 9 **Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die **Vorsitzende Kleinert** bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:36 Uhr.

gez. Kleinert
Vorsitzende

gez. Meenken
Protokollführerin